



Kortizes Pressemitteilung Nr. 23/2020
Nürnberg, 23.11.2020

Heilige Schriften – zwischen Opferkult und Wortgottesdienst Religionswissenschaftler Hartmut Zinser online im Humanistischen Salon

Am **Sonntagvormittag, 6. Dezember, ab 11.00 Uhr** veranstaltet das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes seinen nächsten »**Humanistischen Salon**«; der Pandemiezeit angemessen als **Live-Online**-Veranstaltung. Der Religionswissenschaftler **Prof. Dr. Hartmut Zinser** stellt im Rahmen des »**Podiums der brisanten Bücher**« sein aktuelles Buch »Heilige Schriften – zwischen Opferkult und Wortgottesdienst« (Alibri-Verlag, 2020) vor. **Jede/r kann teilnehmen! Anmeldung ist nicht erforderlich.** Der Teilnahme-Link und weitere Infos sind online unter dem Link <https://humanistischer-salon.de/06-12-2020/> verfügbar – ein Klick genügt zur Teilnahme.

Der Begriff der heiligen Schrift ist in unserer Tradition so geläufig, dass eher selten darüber nachgedacht wurde, durch welche Merkmale eine Schrift als heilig ausgezeichnet wird. Der Bedeutungszuwachs heiliger Schriften korrespondiert mit dem Übergang vom Opferkult zum Wortgottesdienst. Der Religionswissenschaftler Hartmut Zinser beschreibt erstmals ausführlicher diese Transformation und setzt sich mit dem dann nun wichtig gewordenen Phänomen der Kanonisierung heiliger Schriften auseinander. Er stellt die Frage nach der Möglichkeit der »Fälschung« heiliger Schriften und zeigt, wie die Auslegung heiliger Schriften zu einer Rationalisierung beiträgt.

Hartmut Zinser ist pensionierter Professor für Religionswissenschaft an der FU Berlin. Er studierte an der FU Berlin und an der University of Pennsylvania, Philadelphia (USA), promovierte 1975 und habilitierte sich 1980. Er hatte verschiedene Gastprofessuren in Exeter (GB), Aarhus (Dänemark), Bern (Schweiz), Wien (Österreich) und Szeged (Ungarn) inne und unternahm religionsethnologische Feldforschungen auf Adonara (Indonesien). 1996-1998 war er Mitglied der Enquete Kommission »Sog. Sekten und Psychogruppen« des Deutschen Bundestages und 2010 gehörte er der Arbeitsgruppe »Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Theologien und religionsbezogenen Wissenschaften an deutschen Hochschulen« des Wissenschaftsrates an.

Foto Prof. Dr. Hartmut Zinser: [Download-Link \(bitte klicken\)](#)

Bildquelle: [David Müller-Rico](#) (Verwendung des Fotos bitte dort anfragen)

Der Humanistische Salon ist ein Treffpunkt für aufgeschlossene Menschen, die kreative Ideen und klare Worte schätzen und gerne über den Tag hinausdenken. Ähnlich wie in den Salons der Aufklärung werden hier die Fortschritte der Wissenschaften und die Argumente der Philosophie präsentiert und diskutiert. Mit dem neuen Online-Format bringt Kortizes den Salon zu Ihnen nach Hause! *Eine Kooperation des Instituts Kortizes mit der Giordano-Bruno-Stiftung gbs macht diese Reihe möglich.*

Weitere Online-Vorträge von Kortizes:

- Weitere Termine »**Humanistischer Salon**« **2021: 24.01. / 21.02. / 21.03. / 11. oder 25.4.**
- Alle Kortizes-Veranstaltungen unter <https://kortizes.de/events/>.

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <http://kortizes.de/>.

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig: info@kortizes.de.